

Der gebaute Beitrag	22. & 23.8.2025
Lingen, Ems-Vechte-Welle	Markus Grieger
<p>Von wegen tot – der gebaute Beitrag lebt. Aber Vorsicht! - Kino im Kopf mit dem Klassiker des Radios entsteht nur dann, wenn die Macher eines gebauten Beitrags auch das ABC der guten Radio-O-Töne beachten: Habe ich den richtigen Einstieg? Klingt's lebhaft und emotional? Sitzt die Atmo an der richtigen Stelle? Ist der Beitrag die richtige Form für mein Thema? Was ist der rote Faden? Wie verbinde ich Emotion und Information durch das gekonnte Spiel von Sprechertext und O-Tönen. Der Workshop präsentiert einen an der Praxis orientierten Weg zum eigenen lebendigen Beitrag.</p>	
<p>Markus Grieger ist stellv. Chefredakteur beim Evangelischen Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen, war mehr als zehn Jahre Leitender Redakteur bei radio ffn, tätig als Programmdirektor, wurde für den Deutschen Radiopreis in der Kategorie „Bestes Nachrichten- und Informationsformat“ nominiert und wurde siebenmal mit dem Hörfunk-/Medienpreis der NLM ausgezeichnet.</p>	
<p>Zielgruppe: Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der Bürgersender*</p> <p>Anmeldeverfahren: Anmeldung zum Seminar bitte bis vier Wochen vor dem Seminartermin über den lokalen Bürgersender</p> <p>Seminarzeiten: (in der Regel) Freitag 11:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstag 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr</p> <p>Rückfragen: Bernd Wolter, MedienWerkstatt Linden – mediacampus, Charlottenstraße 5, 30449 Hannover, Telefon: 0511 440500, E-Mail: wolter@mediacampus.info</p>	

* Hauptzielgruppe sind hauptamtliche und feste freie Mitarbeiter*innen in den Bürgerradios. Die Seminare sind bedingt offen für andere interessierte Programmaktive, zum Beispiel für Mitarbeiter*innen mit einem berufsqualifizierenden Motiv (Volontär*innen, Mediengestalter-Azubis und langfristige Praktikant*innen).

Wer an mindestens drei Seminaren der Veranstaltungsreihe teilnimmt und einen befriedigenden selbstproduzierten Beitrag vorlegt, erhält das Zertifikat „Bürgerradio-Redakteur*in“.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei. Reisekosten und Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmenden und/oder den Bürgersendern zu tragen.